
Subject: alles geht von vorn los....

Posted by [VerenaK](#) on Sun, 23 Dec 2007 17:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin eigentlich nur noch sporadisch hier, weil es doch kaum neue Erkenntnisse gibt und ich mich nicht dauernd mit meiner Glatze beschäftigen will....seit anderthalb Jahren, nachdem ich immer wieder zur Laserakupunktur gefahren bin und das Amalgam habe entfernen lassen, ist mein Haar wieder gewachsen, an immer mehr Stellen auf dem Kopf... seit ein paar Wochen wieder Supergau... die Haare rieseln nur so und geradeeben habe ich fest gestellt, dass diesmal auch die Wimpern betroffen sind.... ich kriege so langsam das Ko.... ich bin echt sauer, dass dieser Sch.. nicht endlich aufhört... was läuft nur falsch, dass die Haare nicht endlich wieder kommen. Im Moment habe ich so die Theorie, dass die Haare wieder wachsen, weil mein Körper mit nem anderen Allergen beschäftigt war (meinem Hund) und diesen Sommer hat fünf Monate lang auch noch eine schwierige Hündin bei uns gelebt, auf die ich stark allergisch reagiert habe - der Körper musste sich darauf konzentrieren.... nun ist die Hündin weg und der erneute Ausfall begann.... mein Körper hat sich wieder meine Haarwurzeln als "Feind" ausgesucht.... was meint Ihr dazu? Schließlich sind ja beides Autoimmunerkrankungen.... Mich würde interessieren, ob diejenigen von Euch, die auch im Frühjahr mit dem Natriumselenit begonnen haben, schon erste Erfolge haben oder ob Anais die einzige bis jetzt ist? Bin auch am Überlegen, ob ich diese ayurvedischen Sachen ausprobieren..... habe einfach nur noch die Nase voll....

Traurige Grüße,
Verena

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [kyra](#) on Wed, 26 Dec 2007 14:32:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Mich würde auch mal interessieren wer hier alles seit ca. 6 Monaten Selen einnimmt, dabei seinen Selenwert im Vollblut kontinuierlich auf 135 geracht hat und eben entweder dadurch neuen vollständigen Haarwuchs erreicht hat (davon sind hier ja auch 2 Personen bekannt) und wer dadurch keinen vollständigen Haarwuchs erreicht hat!!! Vielleicht können sich ja alle die das seit Monaten ausprobieren noch mal kurz mit ein bis zwei Sätzen dazu melden!!!

Ich sehe es auch grundsätzlich so, dass andere Erkrankungen oder Reizungen die das Immunsystem fordern dazu führen, dass sich die Abwehrzellen eben gegen die aktuell "für sie am wichtigsten" erscheinende Erkrankung richten und somit z.B. bei a. areata die Haarwurzel in Ruhe lassen und sich auf die "wichtigere" Sache konzentrieren...allerdings kann man das auch nicht wirklich pauschalisieren denke ich...das hängt mit Sicherheit auch davon ab wieviele Antikörper Dein Körper bildet...es gibt ja auch genug Leute die zwei oder drei Autoimmunerkrankheiten gleichzeitig haben, bei denen ist es ja auch nicht so, dass sich dann nur gegen ein Organ wenden, sondern dann wenden sie sich auch zeitgleich gegen mehrere Organe...

Aber allgemein und bildlich betrachtet sehe ich es schon so, dass wenn Dein Immunsystem auf

eine "wichtiger" Sache abgelenkt wird, dass sich dann das Immunsystem eben auf eben diese Sache "stürzt"....

Allergien sind zwar Immunerkrankungen, also im Prinzip Überreaktionen auf äussere Einflüsse, aber keine Autoimmunerkrankungen, da sich dabei Antikörper durch eine Fehlfunktion gegen körpereigene Organe/Zellen richten..es gibt auch eine Studie in denen autoimmunke Mäuse in einer bakteriell verseuchten Umgebung untergebracht wurde, was auch dort das Ergebnis brachte, dass die Autoimmunerkrankungen der Mäuse in dieser Umgebung verschwanden...setze man sie teilweise nach einiger Zeit wieder in eine "saubere" Umgebung traten die Autoimmunerkrankheiten auch wieder auf...

ich finde viel interessanter wie man bei solchen Versuchsmäusen Autoimmunerkrankheiten hervorruft, denn rein theoretisch müsste es dann ja auch rückgängig zu machen sein..und dort sollten die Wissenschaftler mal lieber ansetzen, meiner Meinung nach...

uch wenn ich mittlerweile mit der a. areata gut leben kann, beschäftigt mich das Thema Autoimmunerkrankheiten doch immer wieder und ich versuche immer mal wieder einen neuen Ansatz zu finden...aber das ist für einen "Laien" in seinem Alltagsleben wirklich nicht einfach...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [Heike36](#) on Wed, 26 Dec 2007 16:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kyra,

also ich nehme auch seit schon 8 Monaten Selen ein. Habe auch schon meinen Selenwert bestimmen lassen. Der lag bei 149! Besser geht das doch schon gar nicht mehr und trotzdem bringt es mir nichts..

Es haben sich ja hier noch nicht viele gemeldet, denen das viel gebracht hätte. Ich weiß auch nur von Anais und Baldhead.

Vielleicht werde ich jetzt doch auch mal die Ayurveda-Produkte testen. Gibt es denn noch mehr Leute hier, die sie mit Erfolg angewendet haben? Immerhin gibt es ja wenigstens eine Geld-Zurück Garantie.

Gruß Heike36

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [VerenaK](#) on Wed, 26 Dec 2007 16:51:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wichtig würde ich finden, dass man rauskriegen kann, ob die Kräuter, die da verwendet werden, auch wirklich frei von Schwermetallen sind, denn es gab wohl schon schwere Vergiftungen mit solchen ayurvedischen Sachen. Die Geld-zurück-Garantie finde ich ziemlich gut, denn günstig sind die Produkte ja nicht grade... was ich merkwürdig fand, war die Diskrepanz zwischen der Antwort, die hier in einem Beitrag veröffentlicht wurde, dass die noch keine großen Erfahrungen mit der Totalis haben und dann wird aber auf der einen Seite geschrieben, dass diese indische Ärztin grade auch bei totalis großen Erfolg hätte.... ein bisschen seltsam. Mal sehen, ob die Akupunktur einen schnellen Erfolg bringt, ansonsten bestelle ich mir das Zeug wirklich, denn mein Arzt kommt mit der Homöopathie auch nicht recht weiter.... im Moment liegt wohl eine Nierenstörung vor, die Niere soll unterstützt werden.... das mach ich jetzt mal, aber ob das was ändert...

Ja, wo sind die ganzen Leute, die das Natriumselenit einnehmen, da könnte es doch wirklich mal eine Zwischenbilanz geben.

Viele Grüße,
Verena

Subject: Natriumselenit- Erfahrungsbericht

Posted by [nina181124](#) on Thu, 27 Dec 2007 20:39:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ok. Hier meine Bilanz:

Ich habe 2,5 Monate Selenase flüssig 2 mal 100, manchmal auch 3 mal 100 genommen. Bei der letzten Biosyn-Kontrolle war ich bei 118 (Ausgangswert um die 89, alles im Vollblut), also zwar im Normbereich, aber noch nicht bei dem von Anais empfohlenen Wert.

Ich habe dann leider aufhören müssen, weil das Selen auf mich eine enorm aufputschende Wirkung gehabt hat. Zuerst dachte ich, das wäre vom Vit-B-Komplex und hatte diesen weggelassen. Die aufputschende Wirkung blieb. Dann machte ich 3 Wochen Pause und nahm gar nichts. Alles wieder ok. Dann wieder zaghaft mit Selenase begonnen (nur 100). Die aufputschende Wirkung war wieder da. Hatte alle Beiträge hier im Forum zum Thema gelesen. Ein einziger war dabei, wo auch jemand über die aufputschende Wirkung berichtet hat.

Zudem war ich knapp vor Beginn der Natriumselenit-Einnahme meine Schilddrüsenwerte kontrollieren, wo dann auch immer ein allg. Blutstatus gemacht wird mit Blutsenkung, Cholesterin etc. Ergebnis: Blutsenkung leicht erhöht (wie immer), Cholesterin im Normbereich. 3 Monate später, nach der Natriumselenit-Einnahme war ich wieder zur Blutkontrolle (muss automatisch alle 3 Monate gehen), und siehe da, Cholesterin hinaufgeschnellt auf 280 (bei gleicher Ernährung und gleichem Stress).

Jetzt, vor kurzem wieder Kontrolle (kein Selen mehr): Cholesterin wieder im Normbereich.

Zufall?

Aber jetzt zu dem, was wohl am meisten alle interessiert - die Haare:

Haarausfall ging und geht noch immer rapid weiter, habe nur noch am Vorderkopf Haare. Aber gleichzeitig zwar sehr, sehr spärliches, aber doch eindeutig neues Haarwachstum am Hinterkopf, schneeweiß. Diese neuen Haare fallen auch nicht aus.

Fazit:

Winziger Erfolg mit Selen, umfassende Beurteilung jedoch nicht möglich, da wohl zu kurz genommen und auch nie auf den Status von 135 gekommen. Vielleicht starte ich irgendwann wieder einen Versuch, wenn ich es vertrage. Aktuell überlege ich gemeinsam mit meiner Hautärztin (die eher auf der naturheilkundlichen Welle liegt), ob ich nicht doch die Schulmedizin ausschöpfen soll. Die provozierende Kontaktallergie habe ich noch nicht versucht. Auch nicht die Kortison-Stoßtherapie, vor dieser habe ich allerdings Angst. Kenne aber persönlich eine AA-Betroffene, die nach der Kortison-Stoßtherapie ihre Haare dauerhaft wiedererlangt hat (habe schon darüber in meinen früheren Beiträgen berichtet).

Unabhängig davon -abschließend an Anais:

Möchte mich für Deinen unermüdlichen, ehrlichen Einsatz herzlich bedanken!

Viele Grüße

Nina

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [Michi046](#) on Wed, 02 Jan 2008 15:48:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr alle,

also ich nehme seit mitte märz 2007 300µg selen (cefasel) und mein selenspiegel lag nach ein paar wochen immer so um 140.

getan hat sich bei mir nichts bzw. was negatives. ich war seit vier jahren, seit die aa angefangen hat nicht mehr erkältet. mit dem selen aber bin ich seit juni mehr oder weniger dauerkrank. grade wieder mit bronchitis. ob's einen zusammenhang gibt oder nicht, keine ahnung.

das ergebnis ist jedenfalls, dass mir alle nachkommenden wimpern und alle verbliebenen körperhaare ausgefallen sind.

naja...

ich wünsche allen anderen mehr glück mit selen. ich habe es mit gestern abgesetzt...

liebe grüße

michi

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [angela](#) on Thu, 03 Jan 2008 09:10:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

ich verfolge die Selen-Diskussion schon von Anfang an. Wenn ich einen Arzt/HP gefunden hätte, der sich damit auskennt, hätte ich es auch sicher ausprobiert. Aber die Suche blieb bisher erfolglos. Trotzdem habe ich mich darüber informiert und auch einiges erfahren, was mich verunsichert hat. In einem Vortrag von Dr. Klinghardt habe ich z.B. folgenden Satz gelesen:

"Selen hat einen engen therapeutischen Raum, d.h. man kommt leicht in eine Selenvergiftung"

Selbstmedikation scheint mir da nicht angebracht.

Mein Mann (2002 Krebstherapie) hat unsere HNO-Ärztin darauf angesprochen. Sie hat auch seinen Selenspiegel kontrolliert. Da er zu niedrig war, bekommt er seither ein Mix von Natriumselenit und Selenomethionin. Die Dosierungen sind aber im Gegensatz zu Anais Empfehlungen sehr gering. Daher bin ich gespannt auf das nächste Testergebnis.

Beim Verdacht auf eine Quecksilberbelastung (Amalgamfüllungen) kann es sogar großen Schaden anrichten. Meiner Meinung nach gehört Selen in die Hände erfahrener Therapeuten. Bei unserer HNO-Ärztin bin ich mir auch nicht sicher.

Liebe Grüße
Angela

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [VerenaK](#) on Thu, 03 Jan 2008 10:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also mein Hausarzt hat gesagt, dass in der Krebstherapie Selen anerkannte Erfolge erzielt hat, ansonsten weiß er von keinen weiteren Indikationen. Insofern denke ich, ist das völlig ok, dass Dein Mann es bekommt. Ansonsten nehme ich immer mehr Abstand davon, denn die Erfolge scheinen ja begrenzt und wenn Anais schreibt, sie hat auch bereits wieder Löcher, scheint die Wirkung nicht anhaltend zu sein. Ich werde jetzt erstmal wieder ein paar Laserakupunktursitzungen machen, auch wenn die weite Fahrt und die Warterei zwischen den Sitzungen nervt und sehen, was passiert. Die Stellen, an denen noch Haare wachsen, wachsen nur noch sehr langsam nach, nachdem ich sie wieder ganz kurz rasiert habe und ansonsten bildet sich wieder mal Flaum... wenn die Akupunktur nichts bringt, werde ich tatsächlich mal mit den ayurvedischen Kräutern anfangen....

Viele Grüße,
Verena

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [chamäleon](#) on Tue, 08 Jan 2008 08:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

dies ist meine bisherige Selenbilanz:

Nehme seit Juni 2007 Natriumselenit (Ausgangsspiegel 98). Zuerst nahm ich 300mcg, worauf der Spiegel auf 101 stieg. Nach Steigerung auf 600mcg fiel er auf 100! Darauf steigerte ich auf insgesamt 700mcg(600 als Tabl. und 100 flüssig). Der letzte Spiegel vor ca. 5 Wochen war 120, nun nehme ich seitdem 800 mcg (600 als Tabl. und 200 flüssig). Getan hat sich noch nicht viel, mir wachsen wenige dünne weiße Haare auf dem Kopf, alles andere ist unverändert(dabei hatte ich auf ein paar Wimpern gehofft). Bin ein bisschen mutlos, werde aber trotzdem noch weiter machen, auch wenn das Ganze ziemlich kostspielig ist- habe ausgerechnet: ca. 20.-€ pro Woche.

Bin aber der Meinung, dass ich so lange probiere, bis der Spiegel mal dauerhaft normal ist, um mir dann eine persönliche Meinung zu bilden.Habe jetzt schon so vieles (auch teures) probiert,und die Selensache erscheint mir einleuchtend- vielleicht hilft es nicht bei jedem, aber es ist einen ernsthaften Versuch wert.

Auch ich möchte hier mal Anais für ihren unermüdlichen und freundlichen Einsatz danken, sie beantwortet immer wieder so geduldig alle Fragen und überhaupt finde ich es klasse, dass sie so aktiv weiterhin im Forum ist!!!

Allen anderen wünsche ich ein gutes neues Jahr mit frohen Stunden und wenig Frust über fehlende Haare!

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [She Chameleon](#) on Tue, 08 Jan 2008 15:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da immer wieder nachgefragt wird, wer alles Selen nimmt und mit welchem Ergebnis, melde ich mich auch mal zu Wort. Wobei ich vermute, dass es für dieses Forum nicht so repräsentativ ist, handelt es sich bei meinem Sohn ja um ein Kind.

Also Jakobs Selenwert lag im April bei 52,2. Seither gebe ich ihm täglich 2 Selenase AP. Im September hatte er einen Wert 107.

Er hatte schon im Frühjahr ein paar Löcher und es sind leider noch welche dazu gekommen, besonders ein größeres . Allerdings kann man auf den beiden ältesten Stellen nachwachsende Haare erkennen und ich bin guter Hoffnung, dass auch die anderen Löcher nach und nach zuwachsen. Solange nicht viel mehr neue hinzu kommen, ist alles noch im grünen Bereich.

Was den "Erfolg" von Selen angeht, hat er einerseits derzeit zwar so viele Löcher wie selten zuvor, allerdings sind da eben auch welche von der Zeit vor der Seleneinnahme dabei (eben jene, die jetzt zuwachsen) und zudem weiß man ja nicht, wie es ohne Selen wäre, könnte ja auch

viel schlimmer sein...

Positiv zu vermerken ist noch, dass er so viele Augenbrauen hat, wie schon lange nicht mehr (sie sind zwar nicht vollständig, aber doch für seine Verhältnisse recht viele)!

Ich gebe dem "Projekt Selen" auf jeden Fall noch einige Zeit. Die Kinderärztin meinte, ich könne ruhig so weiter machen.

Ach ja, zwecks Infekten: Jakob hatte ganz am Anfang der Einnahme eine Lungenentzündung, wogegen er Antibiotika benötigte. Dann hatte er monatelang überhaupt nichts, auch nicht als die kleine Schwester eine fiebrige Erkältung hatte und auch bei den Herbstrotznasen in der Schule hat er sich nicht angesteckt. Dann habe ich im Dezember für einige Tage kein Selen gegeben, da er Verdauungsbeschwerden hatte und ich rausfinden wollte, woran es liegen könnte und wollte ausschließen, dass es das Selen ist. Und prompt bekam er einen fiebrigen Erkältungsinfekt, der ihn völlig lahm legte und nach einer Woche Fieber mußten wir leider auch wieder zum Antibiotika greifen.

Kann natürlich Zufall gewesen sein....

Übrigens haben wir den Urheber seiner Darmprobleme gefunden: das tägliche Actimel Trinkjoghurt verträgt er nicht (dabei war das so gut gemeint), wenn er das nicht bekommt, ist alles bestens und das Selen verträgt er auch.

Übrigens gab es nicht noch eine dritte Person außer Baldhead und Anais, der das Selen geholfen hat? Ich habe da was im Hinterkopf, eine Frau, die glaube ich im Krankenhaus arbeitet und seit Jahren AA hatte und nichts half und die total happy war.

Ich such mal bei Gelegenheit, ob ich den entsprechenden Beitrag finde...

Liebe Grüße von Gabi.

Subject: Re: alles geht von vorn los....

Posted by [She Chameleon](#) on Tue, 08 Jan 2008 15:32:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal ich. Ich habe es gefunden: Panacotta67 berichtete ebenfalls, dass bei ihr Selenase geholfen hat (ist Arzthelferin, AA seit 16. LJ, bislang hat nichts geholfen).

Grüße von Gabi.